

Stadt Dargun – Ausweisung von Wasserschutzzonen

Projektgebiet Dargun, Landkreis Demmin
 Auftraggeber Stadt Dargun
 Aufgabe Berechnung der Wasserschutzzonen für sieben Teilwasserfassungen bei Berücksichtigung der Konfliktminderung benachbarter Nutzungsanforderungen
 Bearbeitungszeit 07/2010–12/2010
 Fläche 5.200 ha

Regionalplanung

Umweltplanung

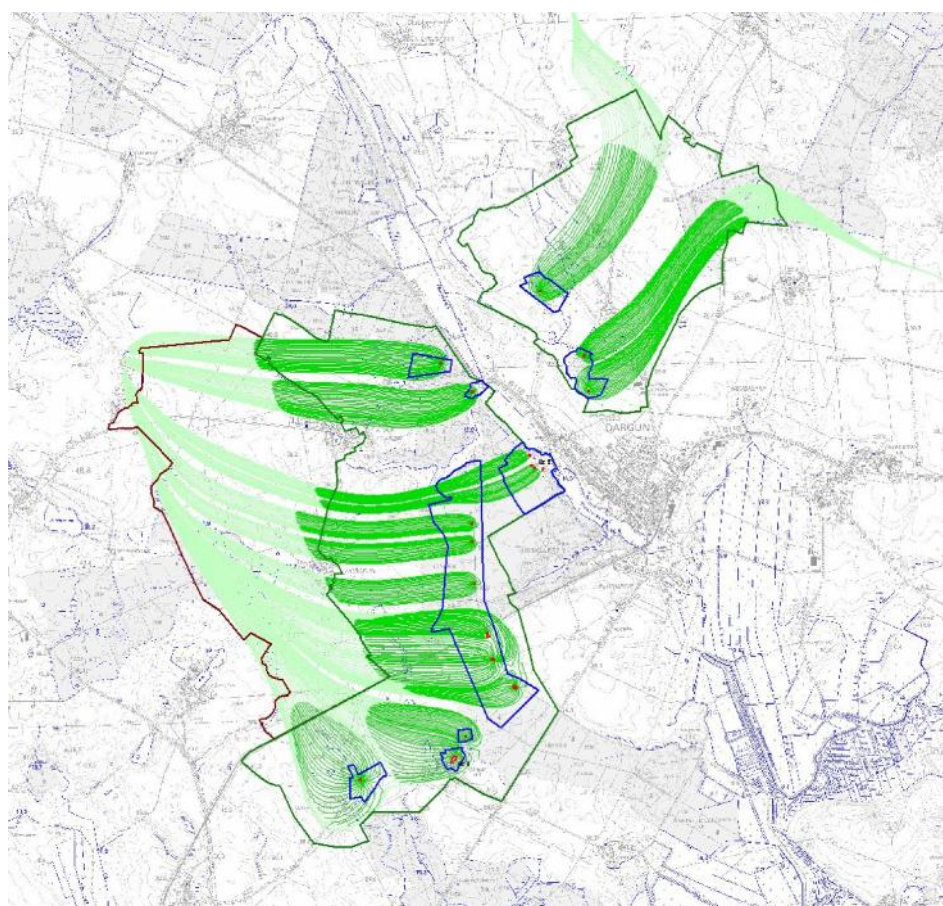
Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

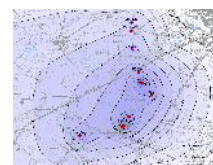
Hydrogeologie



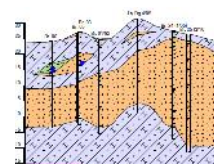
Karte der Strombahnen und der neu bemessenen Wasserschutzzonen Dargun



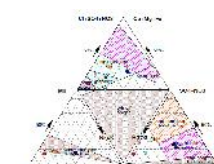
Wasserwerk Dargun



Grundwasserabsenkungsbereiche



Hydrogeol. Profilschnitt



Hydrogenet. Bewertung nach PIPER

Die Stadt Dargun betreibt die Wasserversorgung öffentlich rechtlich als Regiebetrieb mit den Wasserfassungen Dargun I – V sowie Wagun und Schwarzenhof im Umkreis von Dargun.

Die bisher vorliegenden Wasserschutzzonen von vier Teil-Wasserfassungen Dargun basierten auf hydrogeologischen Untersuchungen aus den Jahren zwischen 1970 und 2000 und entsprachen nicht mehr den aktuellen Anforderungen. In den vergangenen zehn Jahren wurden mehrerer Neubrunnen gebaut, die außerhalb der Schutzzonen lagen. Weiterhin bestanden Forderungen nach einer flurstücksbezogenen Bemessung der Wasserschutzzonen und nach einer Darstellung aktueller Gefahrenpotentiale.

Im Ergebnis von Wasserhaushaltsbetrachtungen und numerischer geohydraulischer Modellrechnungen wurden das Grundwassereinzugsgebiet für die Brunnen Dargun ermittelt sowie das nutzbare Grundwasserdargebot im Raum Dargun nachgewiesen.

In Auswertung der hydrogeologischen Lagerungsverhältnisse, der hydrochemischen Situation in den Grundwasserleitern, der Grundwassergeschüttheit und der Gefährdungssituation für die Grundwasservorräte wurden die Wasserschutzzonen für die Wasserfassungen Dargun bemessen.